

Der Plan einer internationalen Sozialisten-Konferenz.

Wird die Internationale der sozialdemokratischen Arbeiterparteien noch während des Krieges wieder aufliegen? Ein ernsthafter Versuch dazu wird jetzt zweifellos gemacht, und zwar sind es die Führer der holländischen Sozialdemokratie, in erster Linie Herr Troelstra, der mit Energie für den Plan wirkt. Die holländischen Sozialisten haben sich, wie aus dem nachfolgend wiedergegebenen Artikel Troelstras hervorgeht, an die Entente-Sozialisten gewandt, sie erzielten indessen von der französischen Mehrheit und von dem Belgier Vandervelde eine Abgabe und beschloßen darauf, selbst die Ausführung ihres Gedankens in die Hand zu nehmen. Ihr Wunsch ist, in Stockholm das Zusammentreten einer internationalen Konferenz der Sozialisten herbeizuführen; als Tag der Eröffnung wird der 15. Mai in Aussicht genommen. Das ganze Vorhaben ist einseitigen noch sehr unsicher; hängt die Ausführung doch größtenteils von dem Willen der Regierungen der kriegführenden Länder ab, die es, wenn sie keine Pässe erteilen wollen, in der Hand haben, den Kongreß zu vereiteln. Herr Troelstra befindet sich im Augenblick in Berlin und verhandelt dort mit den Führern der deutschen Sozialdemokratie. Auch Dr. Viktor Adler und andere bekannte österreichische Sozialisten sind dort anwesend. Wesentlich wird die Frage sein, ob auf dem Kongreß Vertreter der in allen Ländern vorhandenen kriegsgegnerischen Minderheitsvereine erscheinen sollen oder nicht. Herr Troelstra, dessen Meinung, weil er unter den Urhebern des Planes in erster Reihe steht, besondere Beachtung verdient, ist für die Zulassung der Minderheiten und das gleiche fordert namens der deutschen sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft Herr Eduard Bernstein, der dabei hervorhebt, daß die geplante Konferenz selbst nicht so wichtig sei als wenn sie zustande kommt, der darin zu Tage tretende Wille, zur Verständigung und zum Abschluß des Krieges zu gelangen. Hierzu hat die deutsche Regierung ihrerseits schon früher deutlich genug ihre Bereitschaft bekundet. Wie aber werden sich die Ententeländer verhalten? Wenn es auch der neuen russischen Regierung wohl kaum möglich sein wird, die Anhänger der Friedensrichtung am Erscheinen in Stockholm zu verhindern, so fragt sich doch sehr, ob England, Frankreich und Italien dazu bereit wären. Natürlich wird aber gerade die Reiseerlaubnis für die Kriegsgegner noch davon abhängen, ob die feindlichen Mächte sich zu einem gleichen Verhalten entschließen können. Vorläufig ist deshalb der Erfolg der Bemühungen noch zweifelhaft. Erwähnung verdient, daß, wie wir berichtet haben, auch Herr Camille Huysmans, der jetzt in Holland lebende belgische Sekretär des internationalen sozialistischen Bureau, sich nach Stockholm begeben hat, allerdings nicht durch Deutschland, sondern auf dem Seewege.